

Installationsplan / Installation plan

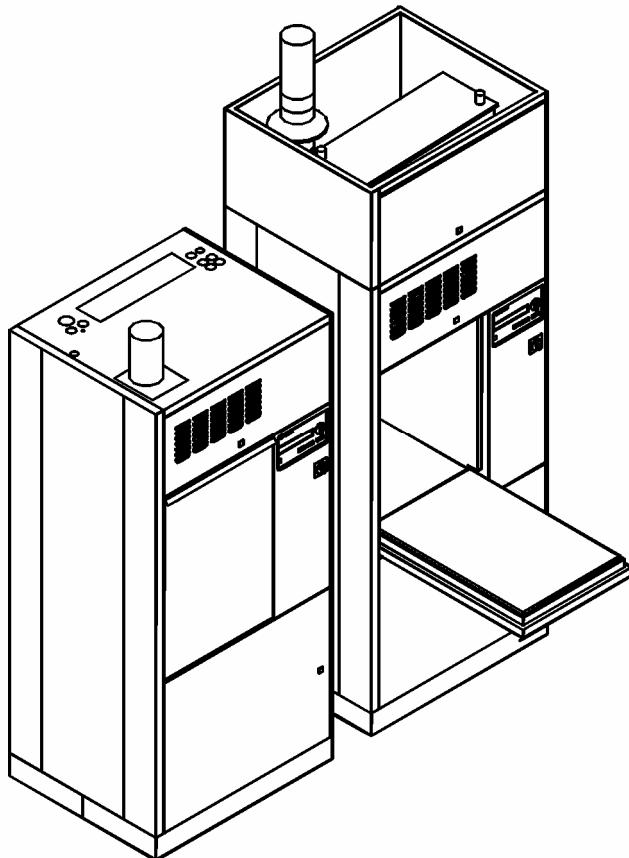
Installatietekening
Plan d'installation
Pianta di installazione

Plano de instalación
Plano de instalação
Σχέδιο εγκατάστασης

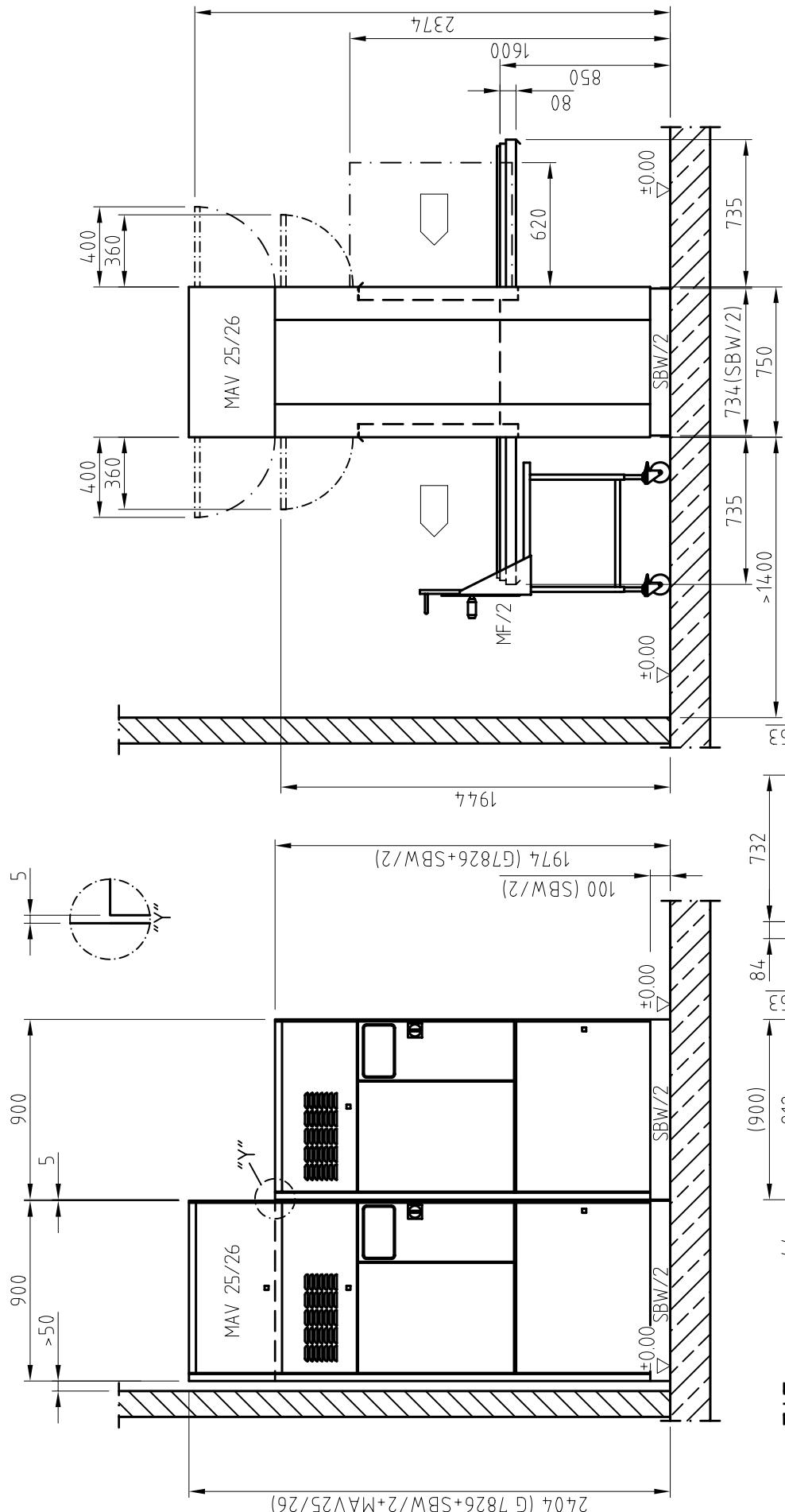
Asennusohje
Installasjonsplan
Installationsplan



G 7826 EL AP (Ablaufpumpen)

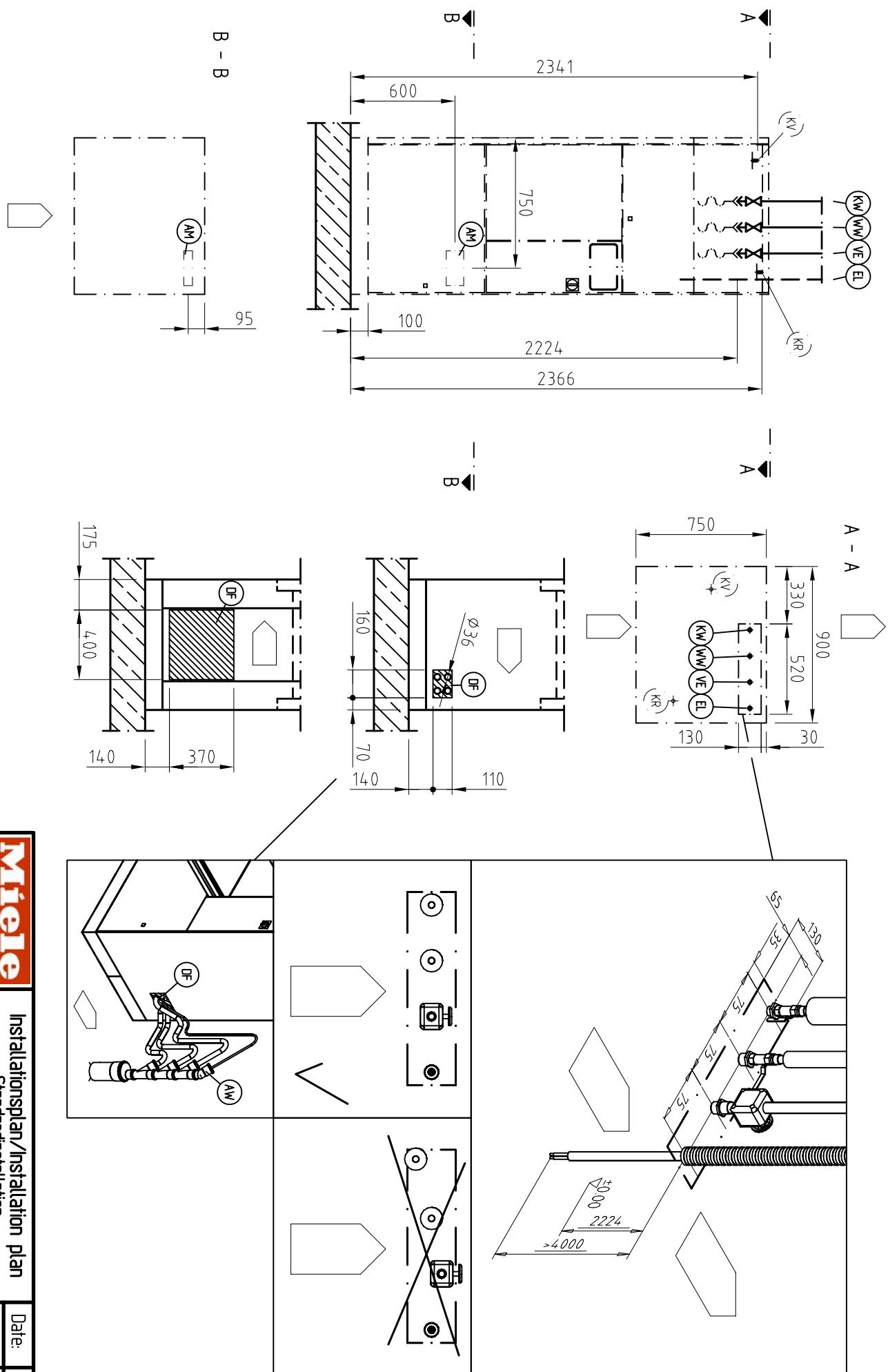


Materialnummer	/ Mat.-no.:	6576420
Änderungsstand	/ Version:	00
Datum Zeichnung	/ Drawing date:	01.05.2005
Datum Legende	/ Legend date:	01.03.2008



Installationsplan/Installation plan	Date:	01.05.2005
Gesamt Maßblatt	Page:	3
Reinigungs- und Desinfektionsautomat	Name:	Gö

G 7826 EL AP



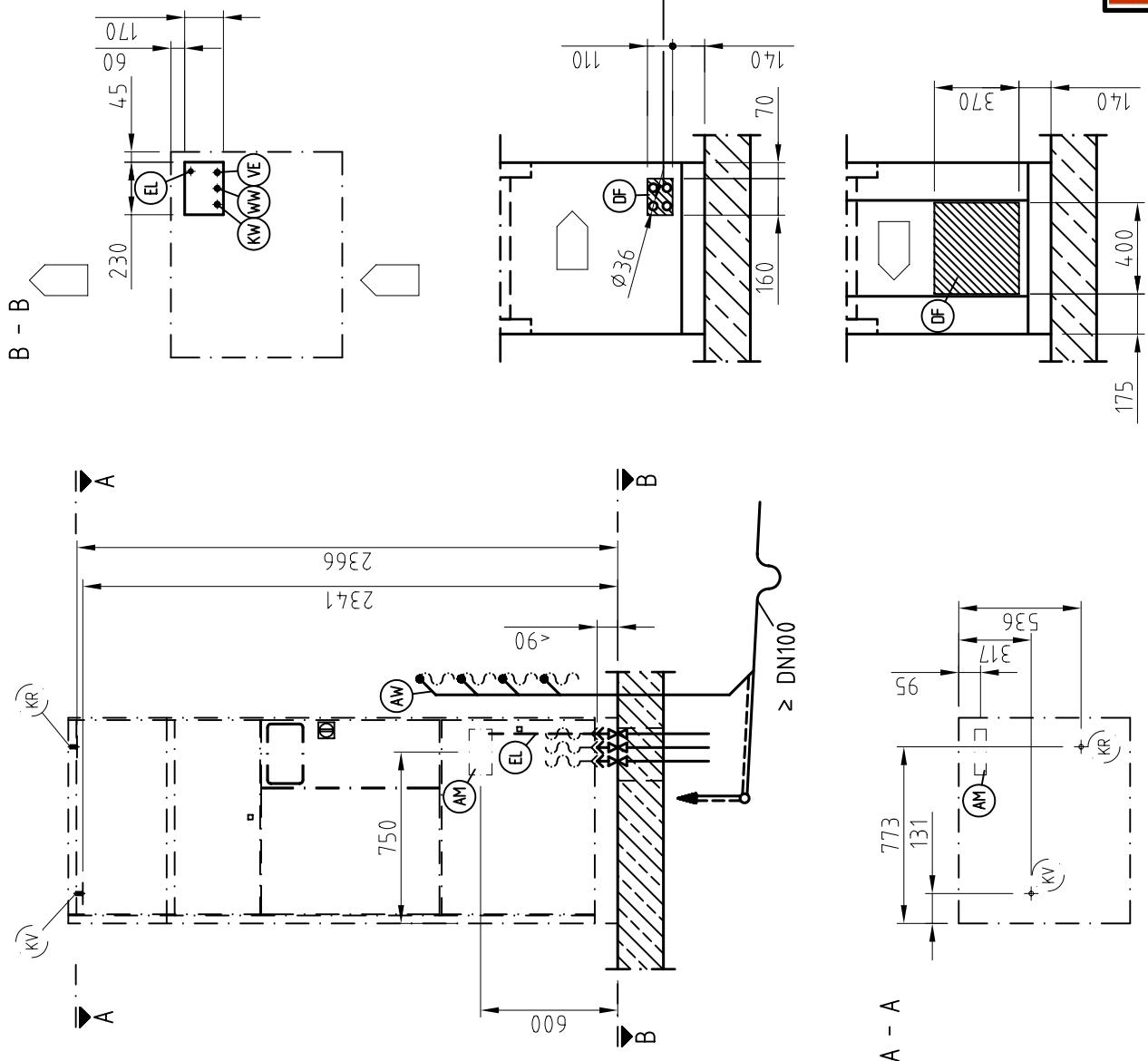
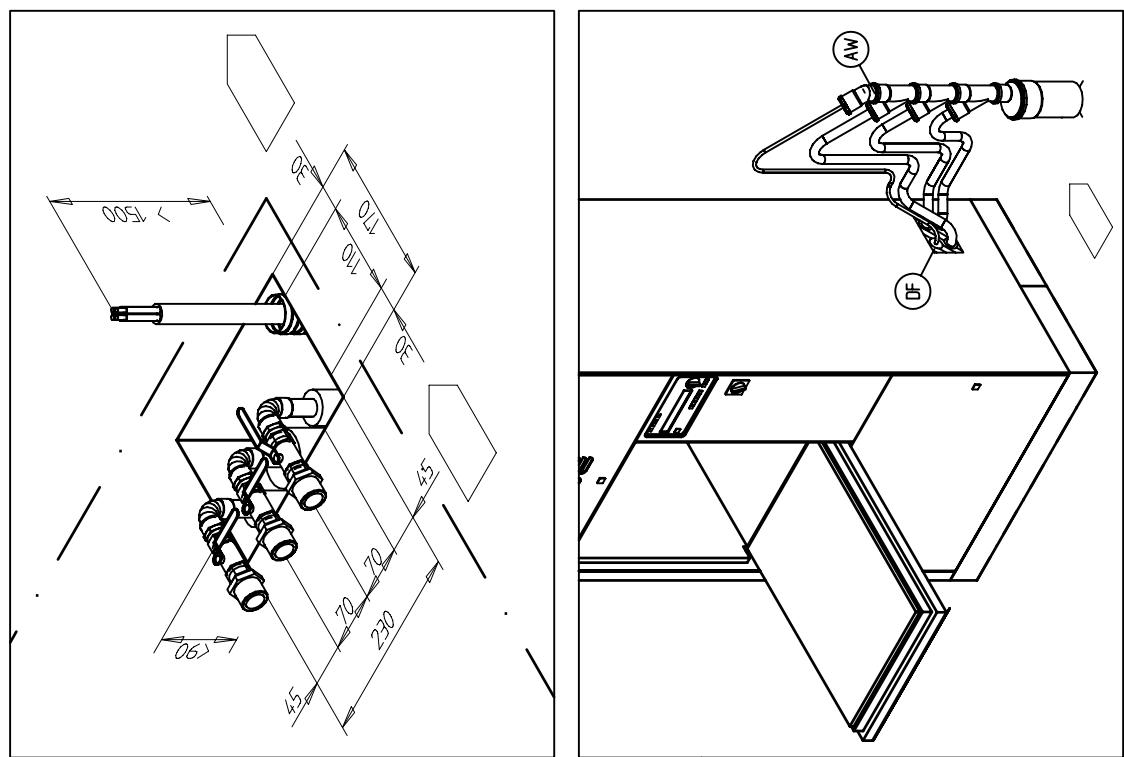
Miele
PROFESSIONAL

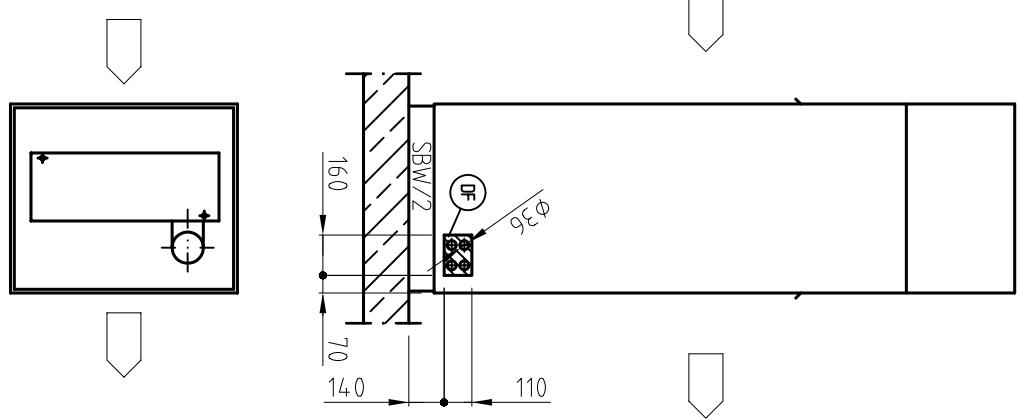
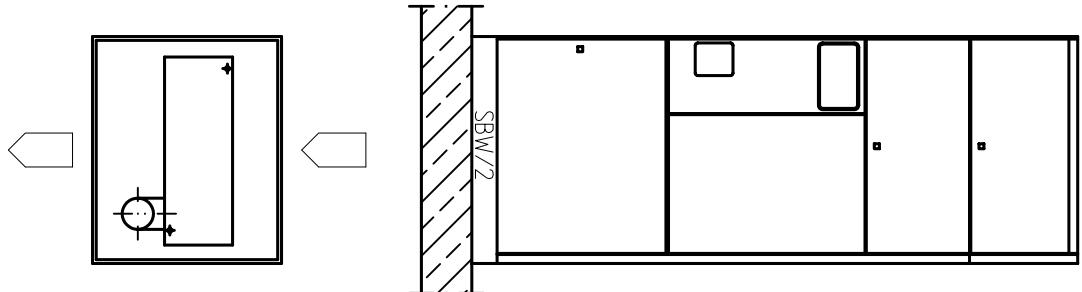
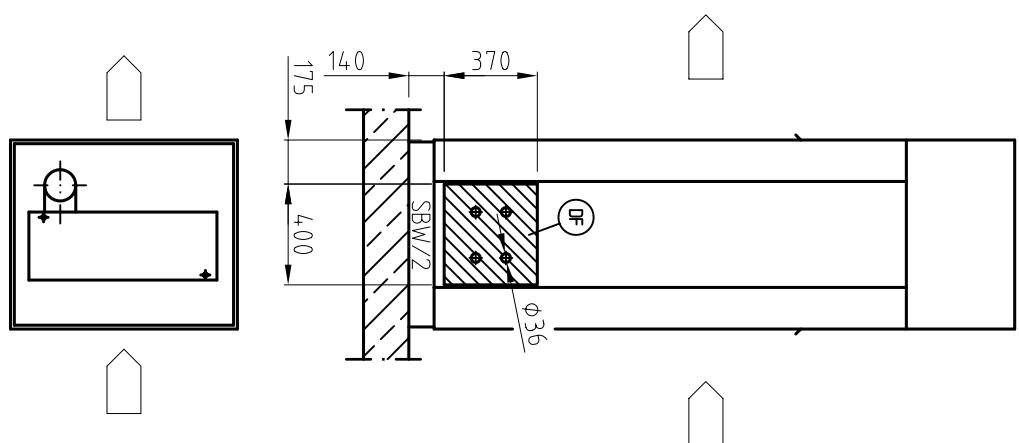
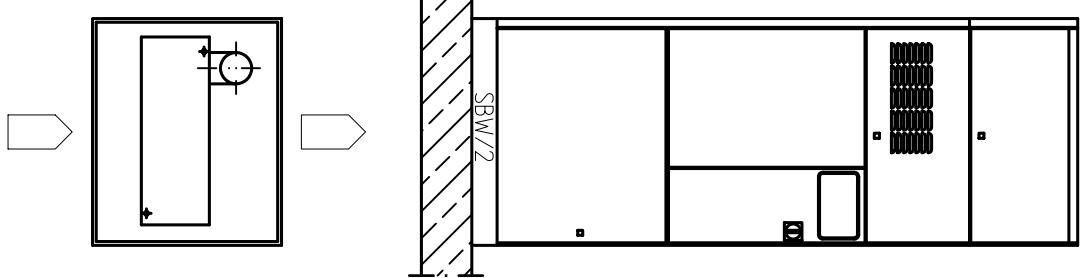
Installationsplan/Installation plan

Reinigungs- und Desinfektionsautomat

G 7826 EL AP

Date:	01.05.2005
Page:	4
Name:	Gö

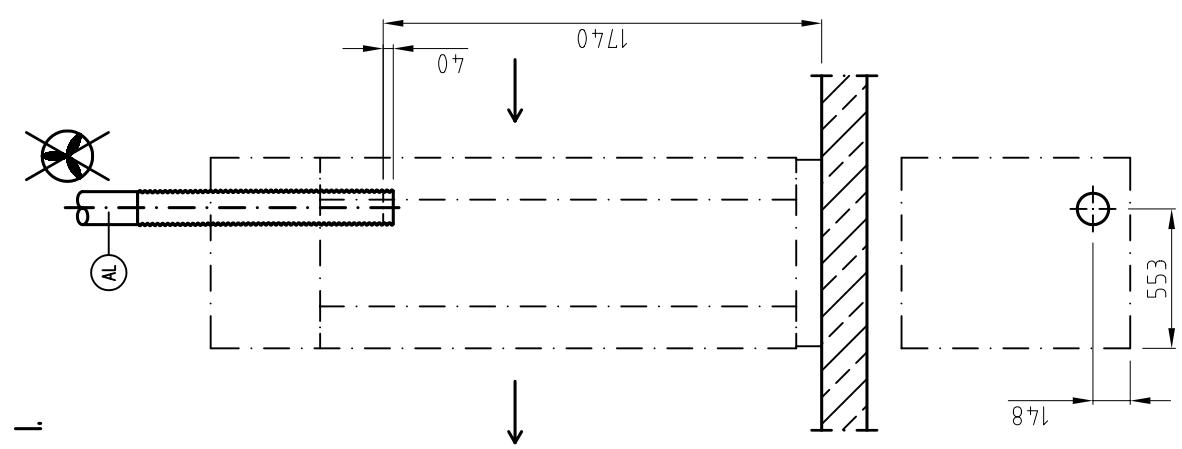
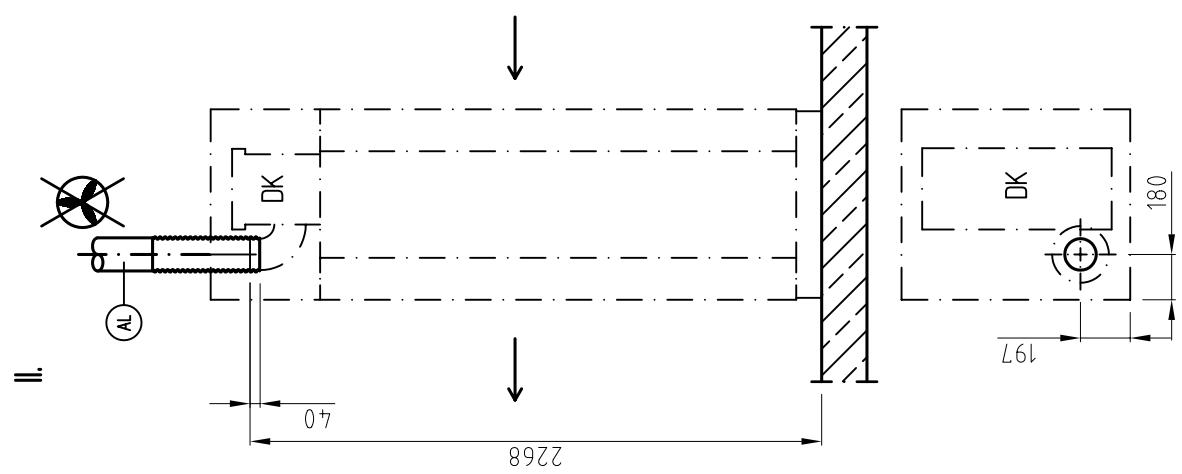
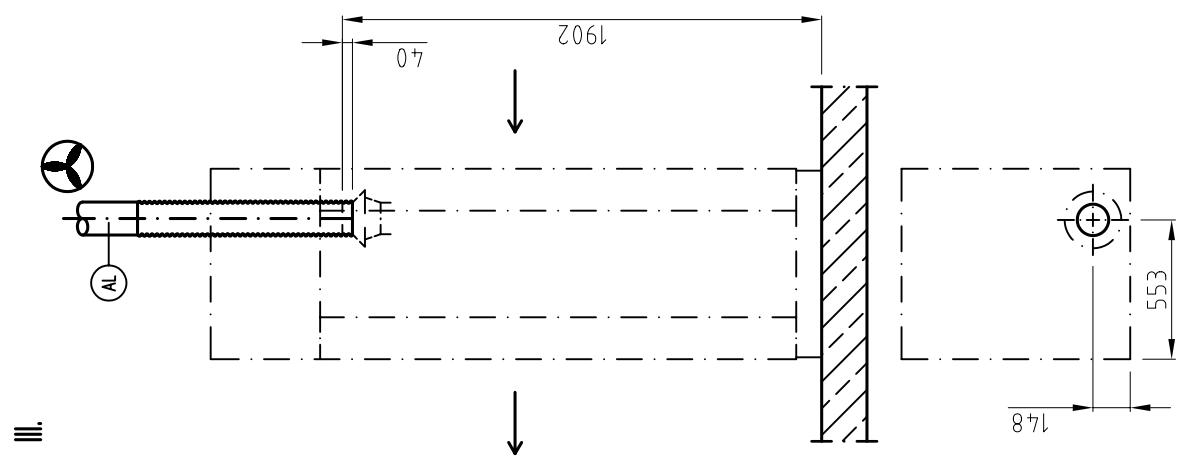
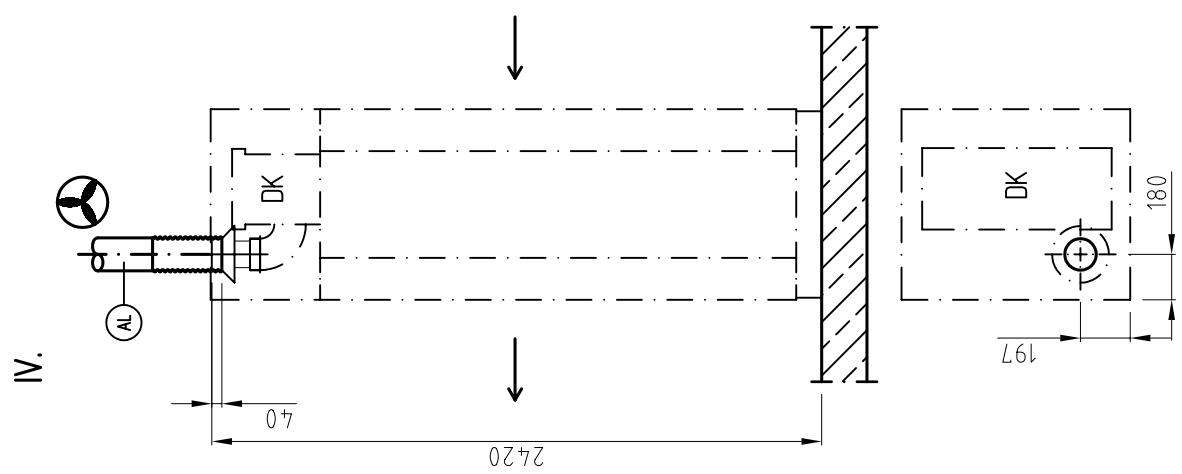


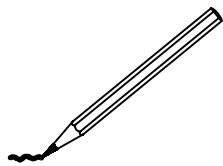


Miele
PROFESSIONAL

Installationsplan/Installation plan
Gehäusedurchführungen
Reinigungs- und Desinfektionsautomat
G 7826 EL AP

Date:	01.05.2005
Page:	6
Name:	Gö





Technisches Datenblatt

Miele
PROFESSIONAL

Reinigungs- und Desinfektionsautomat
Beheizungsart:

G 7826 AP
Elektro (EL)

Legende:



Fett eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss erforderlich



Strichpunktierter eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss optional oder nach Geräteausführung erforderlich



Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm- und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien (Decke/ Fußboden) ist möglich.

Zur Reihenmontage mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nebeneinander, kann eine objektbezogene Sockelbodenwanne angefertigt werden, in der die Ablaufschläuche verlegt werden können.

	Elektroanschluss	1. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens Länge Anschlusskabel mindestens ab Oberkante Aufsatzverkleidung bei Installation aus der Decke über OKFF bei Installation aus dem Fußboden		V/Hz kW A mm ²	3N AC 400-415/50 10,0 3 x 16 5 x 2,5
		Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckvorrichtung anzuschließen, damit eine elektrische Sicherheitsprüfung z. B. bei einer Instandsetzung oder Wartung einfach durchgeführt werden kann. Die Steckvorrichtung muss nach Geräteinstallation zugänglich sein. Anschlusskabel bauseits H05(07)RN-F mit bauseitiger CEE-Kupplung 16 bzw. 32 A enden lassen. Anschlusskabel gegen thermische Einflüsse geschützt verlegen Gerät phasenrichtig mit Rechtsdrehfeld anschließen. Die Installationen müssen der Installationskategorie CAT II entsprechen Zulässige Netzspannungsschwankungen maximal +/- 10%		m m	4,0 1,5
		Der Elektroanschluss ist nach den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen herzustellen. Es wird empfohlen jedem Gerät einen Fehlerstromschutzschalter vorzuschalten! Nennstrom: Entsprechend der Absicherung, Auslösestrom: 30 mA.			
	Potential-ausgleich und Schutzleiter	Außengewindestift mit Unterlegscheiben und Mutter maschinenseitig, Größe Potentialausgleich und Schutzleiter sind anzuschließen!		M	8x1

	Hiervon abweichend in folgenden Ländern:				
(B) (I)	(F) (N)	2. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3N AC 400/50 10,0 3 x 16 5 x 2,5
		Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	umbaubar	V/Hz kW A mm ²	3 AC 230/50 10,0 3 x 30 4 x 4
(B) (I)	(F) (N)	3. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3 AC 230/50 10,0 3 x 30 4 x 4
		Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	umbaubar	V/Hz kW A mm ²	3N AC 400/50 10,0 3 x 16 5 x 2,5
(EXP)		4. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3 AC 220/60 10,0 3 x 30 4 x 4
		Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	umbaubar	V/Hz kW A mm ²	3N AC 380/60 10,0 3 x 16 5 x 2,5
(EXP)		5. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3N AC 380/60 10,0 3 x 16 5 x 2,5
		Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	umbaubar	V/Hz kW A mm ²	3 AC 220/60 10,0 3 x 30 4 x 4
(CDN) (USA)	(USA)	6. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A AWG	3 AC 208/60 10,0 3 x 30 4 x 10
(JP)		7. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3 AC 200/50 10,0 3 x 30 4 x 4
(JP)		8. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens		V/Hz kW A mm ²	3 AC 200/60 10,0 3 x 30 4 x 4
(NW)	Netzwerk-/Druckeranschluss	Maschinenseitig stehen folgende Schnittstellen zur Übertragung oder zum Ausdruck von Prozessdaten zur Verfügung Serielle Schnittstelle : Länge Anschlusskabel inkl. RS232 Stecker (Lieferumfang) Bauseits Anschlussdose RS232 oberhalb des Automaten montieren. Die Anschlüsse/Installationen müssen entsprechend IEC 60950 ausgeführt werden.	m		5,0

(AM)	Anschlussmodul Ausgänge	Potentialfreie Kontakte (Schließer): Es können max. 9 Kontakte gesetzt werden, mögliche Belegung:	Kontaktbelastbarkeit max.:	
TA-BETRIEB PRG-LÄUFT	Kontakt während des Trocknungsblock geschlossen Kontakt während des Spülens, Trocknens und der Nachlaufzeit Kühlung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60	
BETRIEB STÖRUNG PRG-ENDE	Kontakt wird geschlossen solange Maschine läuft Kontakt wird geschlossen, nachdem eine Störung vorliegt	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60	
PAUSE M. SPL.	Kontakt zwischen Programmende und Türöffnung geschlossen	V/A/Hz	200-240/1/50-60	
ABLAUF STD ABLAUF RECY.	Kontakt während des Programmabschnittes Pause mit Spülen geschlossen Kontakt während des Abpumpens geschlossen Kontakt während des Abpumpens (Recyclingablaufpumpe) geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60	
KALT WARM AD-KALT AD-WARM	Kontakt während des Wassereinlaufes „Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „Warm“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Warm“ geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60	
DOS1-EXTERN DOS2-EXTERN DOS3-EXTERN DOS4-EXTERN	Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 1 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 2 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 3 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 4	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60	
Anschlussmodul Eingänge				Steuerspannung
SLA HZG DOS-EXT MEDIUM	Spitzenlastabschaltung Heizung Füllstand der externen DOS-Behälter Mediumdosierung erfolgt, Signal für Fluss- und Mengenkontrolle	V/Hz V/Hz V/Hz	200-240/50-60 200-240/50-60 200-240/50-60	
(KW)	Kaltwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH kPa kPa l/min Zoll	20 4 200 1.000 15 3/4“ Außengewinde (USA: 11,5 NH)
(WW)	Warmwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH kPa kPa l/min Zoll	60 4 200 1.000 15 3/4“ Außengewinde (USA: 11,5 NH)
(VE)	Nachspülwasser	Wasserqualität entsprechend der Anforderung an Spülergebnis. Z. B. Reversosmose, VE-Wasser, Aqua destillata, Reinstwasser usw. Temperatur max. Leitfähigkeit max. (z.B. für chirurgische Instrumente) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C μS/cm kPa kPa l/min Zoll	60 15 200 1.000 15 3/4“ Außengewinde (USA: 11,5 NH)

	Kühlkreis Vorlauf (Option)	<p>Der Dampfkondensator (DK, optional) kann an einen Kühlkreislauf angeschlossen werden. Sollte kein Kühlkreislauf bauseits vorhanden sein, an Kaltwasser anschließen.</p> <p>Kühlleistung max. Maximaler Druck Kühlkreislauf Druckverlust Dampfkondensator Volumenstrom "Spülen", einstellbar bauseits Volumenstrom "Trocknen", einstellbar bauseits Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil und Schmutzfilter montieren (bauseitige Leistung)! Die Rohrleitung für den Kühlkreis Vorlauf ist entsprechend den Rohrleitungen Kalt-, Warm-, VE-Wasser im Installationsbereich zu montieren. Innendurchmesser für den bauseitigen Anschlusschlauch zum Dampfkondensator Länge Anschlusschlauch ab Schlauchtülle (Schlauch von der Decke hängen lassen).</p>	kW	3,5
			kPa kPa l/min l/min mm	800 30-50 1,0-4,0 >4,0 14 x 25
	Kühlkreis Rücklauf (Option)	Erforderlich zum Anschluss des Dampfkondensators an einen Kühlkreislauf	mm	14
		Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil montieren (bauseitige Leistung)!	mm	1.500
	Abwasser	Temperatur max.	°C	93
		Anschluss für Ablaufpumpen 2x je Förderhöhe max. Abgabe kurzzeitig max. Ablauffschläuche 2x je (di x s x l) Lieferumfang Schlauchtülle bauseits 2x je (da x l)	DN m l/min mm mm	50 3,0 100 22 x 6 x 1500 22 x 30
		Anschluss für Ablauffschlauch Dampfkondensator (optional), nur wenn ein Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen wird: Förderhöhe max. Abgabe max. Ablauffschlauch (di x s x l) Schlauchtülle bauseits (da x l)	DN m l/min mm mm	50 3,0 6 14 x 3 x 2500 14 x 30
		Anschluss für Ablauffschlauch Kondensat: Förderhöhe max. Abgabe max. Ablauffschlauch (di x s x l) Schlauchtülle bauseits (da x l)	DN m l/min mm mm	50 3,0 1 6 x 2 x 2500 6 x 20
	Gehäusedurchführungen für Ablauffschläuche	Mindestdurchmesser Ablauffassamelleitung Die Montage eines Geruchverschlusses ist zu empfehlen.	DN	100
		Lochdurchmesser In den gekennzeichneten Bereichen oder an den vorgegebenen Punkten müssen vor der Montage der Maschine, abhängig von den baulichen Gegebenheiten, Öffnungen im Gehäuse erstellt werden	mm	36

(AL)	Abluft	<p>Anschlussstutzen Maschine (da x s)</p> <p>Dem Aufstellraum ist auf der "unreinen" Seite entsprechend der Abluftmenge Zuluft zuzuführen.</p> <p>I. Abluftleitung direkt ins Freie ohne Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!):</p> <table border="0"> <tr><td>Volumenstrom Abluft</td><td>m³/h</td><td>250</td></tr> <tr><td>Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>°C</td><td>70/95</td></tr> <tr><td>rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>%</td><td>80/100</td></tr> <tr><td>Abluftleitung max. zul. Druckverlust</td><td>Pa</td><td>700</td></tr> </table> <p>II. Abluftleitung direkt ins Freie mit Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!):</p> <table border="0"> <tr><td>Volumenstrom Abluft</td><td>m³/h</td><td>250</td></tr> <tr><td>Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>°C</td><td>28/32</td></tr> <tr><td>rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>%</td><td><70/100</td></tr> <tr><td>Abluftleitung max. zul. Druckverlust</td><td>Pa</td><td>550</td></tr> </table> <p>III. Anschluss ohne Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse:</p> <table border="0"> <tr><td>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“</td><td>m³/h</td><td>100</td></tr> <tr><td>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“</td><td>m³/h</td><td>350</td></tr> <tr><td>Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>°C</td><td>70/95</td></tr> <tr><td>rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>%</td><td>80/100</td></tr> </table> <p>IV. Anschluss mit Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse:</p> <table border="0"> <tr><td>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“</td><td>m³/h</td><td>100</td></tr> <tr><td>Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“</td><td>m³/h</td><td>350</td></tr> <tr><td>Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>°C</td><td>28/32</td></tr> <tr><td>rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.</td><td>%</td><td><70/100</td></tr> </table> <p>Ein Zurücklaufen von Kondensat in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten ist zu vermeiden. Abluftleitung in Richtung Abluftstrom mit Gefälle verlegen und an der tiefsten Stelle entwässern.</p>	Volumenstrom Abluft	m³/h	250	Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	70/95	rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	80/100	Abluftleitung max. zul. Druckverlust	Pa	700	Volumenstrom Abluft	m³/h	250	Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	28/32	rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	<70/100	Abluftleitung max. zul. Druckverlust	Pa	550	Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“	m³/h	100	Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“	m³/h	350	Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	70/95	rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	80/100	Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“	m³/h	100	Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“	m³/h	350	Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	28/32	rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	<70/100	mm	125 x 1,25
Volumenstrom Abluft	m³/h	250																																																		
Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	70/95																																																		
rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	80/100																																																		
Abluftleitung max. zul. Druckverlust	Pa	700																																																		
Volumenstrom Abluft	m³/h	250																																																		
Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	28/32																																																		
rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	<70/100																																																		
Abluftleitung max. zul. Druckverlust	Pa	550																																																		
Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“	m³/h	100																																																		
Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“	m³/h	350																																																		
Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	70/95																																																		
rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	80/100																																																		
Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“	m³/h	100																																																		
Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“	m³/h	350																																																		
Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max.	°C	28/32																																																		
rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	%	<70/100																																																		
(F)	Standfuß	Höhe verstellbar Durchmesser Standfuß	mm mm	10 25																																																
(B)	Befestigung (Kippsicherung)	Lieferumfang Sockel/Bodenwanne: Reaktionsanker (4 Stück) Bohrungen Ø	mm mm	M 8x150 8																																																
	Wärmeabgabe an den Aufstellraum	Beladeseite Entladeseite Spülgut bei Entnahme	kW kW kW	0,5 0,5 0,8																																																
	Maschinendaten	Höhe inkl. Sockel/Bodenwanne Höhe inkl. Sockel/Bodenwanne und Aufsatzverkleidung Breite Tiefe Nettogewicht inkl. Sockel/Bodenwanne Nettogewicht inkl. Sockel/Bodenwanne, Aufsatzverkleidung, Dampfkondensator Fußbodenbelastung in Betrieb Einbringbreite inkl. Transportpalette mind. Einbringhöhe inkl. Transportpalette mind.	mm mm mm mm kg kg	1.974 2.404 900 750 417 496																																																
			N mm mm	~6524 820 2070																																																
<p>Die Installationen dürfen nur von konzessionierten Installateuren nach den jeweiligen gültigen Vorschriften, gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen durchgeführt werden! Bei Geräteaufstellung unbedingt die Montageanleitung beachten! Änderungen vorbehalten! Maße in mm</p>																																																				

Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm- und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien ist möglich. Die Anschlüsse Kühlkreislauf Vorlauf und Rücklauf für einen Dampfkondensator (optional) können nur aus der Decke erfolgen. Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Abwasseranschluss:

Die Abwasserleitung zum Anschluss der Ablaufschläuche sollte sich neben dem Automaten befinden. Um die Schläuche aus der Maschine zu führen, können in den angegebenen Bereichen Durchbrüche in den Gehäusewänden vor Ort erstellt werden. Die Ablaufschläuche reichen bis zu den Durchbrüchen und müssen außerhalb der Maschine verlängert werden. Die Öffnungen werden mit einem 36 mm großen Durchmesser erstellt. Als Kantenschutz für die Ablaufschläuche der Ablaupumpen werden zwei Kappen M.-Nr.: 2723340 (offen) benötigt.

Als Kantenschutz für die Ablaufschläuche Kondensat und Dampfkondensator werden zwei Kappen M.-Nr.: 27119630 (geschlossen, Öffnungen vor Ort einschneiden) benötigt

Zur Reihenmontage mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nebeneinander kann eine objektbezogene Sockelbodenwanne angefertigt werden, in der die Ablaufschläuche verlegt werden können. Ein Anschluss an eine oberhalb der Automaten liegende Sammelleitung ist ebenfalls möglich. Dazu wird eine Zugentlastung der Ablaufschläuche benötigt. Wird ein Dampfkondensator mit Kaltwasser versorgt, ist der Anschluss an die Abwasserleitung mit dem beiliegenden offenen Rohrunterbrecher abzusichern. Maximale Förderhöhe der Pumpen beachten!

Alle Ablaufschläuche der Reinigungs- und Desinfektionsautomaten müssen druckdicht mit der Abwasserleitung verbunden werden.

Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss kann sowohl vom Fußboden als auch von der Decke erfolgen. Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat vom Fußboden angeschlossen, wird eine Kabellänge von mindestens 1.500 mm über OKFF benötigt. Wird der Automat von der Decke angeschlossen, ist eine Länge des Anschlusskabels von der Oberkante MAV von 4.000 mm notwendig.

Standardinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht von der Decke nach unten verlegen, ausrichten und sicher befestigen. Alle Leitungsteile einschließlich der Dämmungen, Befestigungen und Ventile mit Handrädern bzw. Kugelhähne mit Knebeln müssen im gekennzeichnetem Bereich (520 mm x 130 mm) Platz finden. Sie dürfen nicht aus diesem Bereich hervorragen. Warmwasser, Kaltwasser und VE-Wasser enden mit einem Außengewinde ¾“ in einer Höhe von 2224 mm über OKFF.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchfülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlussschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen. Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Alternativinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht durch den Fußbodendurchbruch führen, ca. 200 mm über OKFF enden lassen, ausrichten und sicher befestigen. Sie werden nach Montage der Sockel/Bodenwanne gekürzt. Ist die Montage der Sockel/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen.

Bodenwanne montieren und waagerecht ausrichten. Nach Montage der Bodenwanne werden in ihr die Medienabsperrungen montiert. Die Konstruktion darf eine Höhe von 90 mm über OKFF nicht überschreiten und darf nicht über die Sockel-/Bodenwanne hinausragen.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlusssschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen.

Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Abluftinstallation:

Für das einwandfreie Absaugen der Wrasen ist in jedem Fall pro Maschine eine Raumbelüftung von 350 m³/h auf der unreinen Seite vorzusehen.

Anschluss an externe Abluftanlage mit oder ohne Dampfkondensator:

Der Anschluss an eine externe Abluftanlage des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten erfolgt über eine Ablufthaube. Die erforderliche freie Luftstrecke beträgt mindestens 80 mm. Eine geeignete Ablufthaube gehört zum Lieferumfang des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Empfehlenswert ist ein zweistufiges Gebläse (Ansteuerung der Gebläseleistung s. Technisches Datenblatt „Elektroanschluss“). Eine flexible Anschlussleitung bis über die Maschine ist zweckmäßig.

Abluft direkt ins Freie:

Wird die Abluftleitung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten direkt ins Freie geführt, ist die mitgelieferte Ablufthaube nicht zu montieren. Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen! Abluft einzeln ableiten!